

# RUND BRIEF

**ejk** engagiert - jung - kreativ  
EVANGELISCHES  
JUGENDWERK  
BEZIRK KÜNZELSAU  
ejk · Amrichshäuser-Str. 4 · 74653 Künzelsau



OKTOBER - DEZEMBER  
2009

## An-Gedacht!

Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,  
oft denken wir, wir müssen den Kindern in der Jungschar außergewöhnliche Geschichten bieten und finden biblische Geschichten dafür zu langweilig. Dabei sind es gerade diese Erzählungen, die spannender sein können als ein Harry Potter. Welches Buch vereint so viele unterschiedliche Stile? Sei es eine Liebesgeschichte für die Mädchenjungschar, wie beispielsweise die Erzählung um Jakob, der dem Vater insgesamt 14 Jahre diente, um seine Traumfrau Rahel zu bekommen oder eine spannende Kampfszene für die Bubenjungschar. Selbst wenn die Geschichte schon bekannt ist, hört einfach mal hin, wie eure Jungscharler sie interpretieren:

*Vorige Woche hat es drei Tage lang geregnet. Wir dachten, es würde wieder so wie bei Noah mit der Arche. Zum Glück kam es nicht so. Ich bin froh, weil man ja von allen Dingen nur zwei mitnehmen durfte. Du erinnerst Dich sicher – wo wir doch **drei** Katzen haben! (Emma 8 Jahre)*

Gerade Kinder zeigen uns häufig, Schlüsselaussagen in biblischen Geschichten, die wir so noch nie wahrgenommen haben und machen sie so auch für uns wieder zu einem neuen spannenden Erlebnis.

Und nun wünsche ich euch viel Spaß beim neu Entdecken der alten Geschichten und denkt immer daran:

**Die Stille**  
ist das Brüllen der Löwen, wenn  
sie schlafen!  
(Kinderzitat)



Carmen Grünwald

## Inhaltsverzeichnis

---

|                                 |    |
|---------------------------------|----|
| Kinder & Jungschar . . . . .    | 2  |
| Jugend & Konfirmanden . . . . . | 3  |
| Mitarbeiter . . . . .           | 4  |
| Nachbarbezirke & Land . . . . . | 5  |
| Rückblicke . . . . .            | 6  |
| Geburtstage . . . . .           | 11 |
| Termine . . . . .               | 12 |

## Kinder & Jungschar

---

### Jungschar-Pokalturnier

Am **11. Oktober** findet wieder das bei vielen Jungschargruppen beliebte Jungschar-Pokalturnier statt. Los geht's um 13:30 Uhr in der Eberhard-Gienger-Halle in **Künzelsau**. In diesem Jahr werden die Gruppen beim Völkerball zeigen können, was sie so drauf haben. Der Jungschar-Fachausschuss freut sich schon auf einen sportlich spannenden Nachmittag mit Euch :-)



### Landes-Rüsttreffen

**„Unter vier Augen mit Gott“  
– wir machen Euch stark für Kids!**

Unter diesem Motto findet auch in diesem Jahr wieder das beliebte Landesseminar Jungschar statt. Jungschar ist mehr als nur ein Fun-Programm für Kids. Wie können wir Kindern heute den Glauben und den „heißen“ Draht zu Gott auf ansprechende

Weise vermitteln? Power durch Gott? Was trägt Dich durch's Leben?

Beate Hofmann, Landesreferentin für die Arbeit mit Kindern, selbst in der Jungschar aktiv, wird ein praxisorientiertes Impulsreferat dazu halten. Zahlreiche Workshops, Modell-Jungscharen, der oskarverdächtige Film zum Jungscharlager Holzgerlingen, eine Erlebnisnacht in – und outdoor, sowie ein leckerer Brunchgottesdienst erwarten Euch am **14. und 15. November** auf dem Bernhäuser Forst.

Weitere Infos zum Programm und zur Anmeldung bekommt Ihr im Jugendwerk.

### Orangenaktion

**4. - 6. Dezember 2009**

Wie in den vergangenen Jahren findet auch in diesem Jahr wieder die Orangenaktion am 2. Adventswochenende statt. Auch wenn der Advent noch eine Weile auf sich warten lässt, überlegt bitte schon jetzt, ob Ihr in diesem Jahr wieder oder vielleicht auch zum ersten Mal dabei sein wollt.

Die **Eröffnungsveranstaltung** der Orangenaktion findet in diesem Jahr in **Weikersheim**, also ganz in der Nähe statt. Bei einem gemeinsamen Gottesdienst wird am **7. November** um 14 Uhr die diesjährige Orangenaktion, wie immer landesweit, eröffnet. Danach gibt es noch ein gemeinsames Essen, Spiele und Infos zum Projekt. Eine Chance für alle, die noch nicht dabei waren sich zu informieren und zu sehen, dass es sich dabei um eine gute Sache handelt. Aber auch eine gute Ge-

legenheit für alle Jungschargruppen, bei denen die Orangenaktion in den letzten Jahren bereits zur Tradition geworden ist.

Im November folgt ein Brief an Jungsch- armitarbeiter und



Pfarrämter, mit dem unterstützten Projekt und dem Bestellzettel für die Orangen. Weiter Infos zum Ablauf, Anmeldung oder zur Bildung von Fahrgemeinschaften mit anderen Jungschargruppen erhaltet Ihr im Jugendwerk: Tel. 07940/4377 oder per Email carmen.gruenwald@gmx.de.

## Neue Jungscharausweise

Die neuen Jungscharausweise können im Jugendwerk abgeholt werden. In manchen Jungschargruppen ist es bereits Tradition andere kennen das System vielleicht noch nicht, daher hier eine kurze Erklärung: Mit dem Jungscharausweis können Eure Jungscharler Punkte sammeln, wenn sie die Jungschar besuchen, außerdem können sie anderen so stolz ihren Ausweis zeigen und damit nebenbei Werbung für Euere Jungschar machen ;-)

JUNGSCHARAUSWEIS

Name: \_\_\_\_\_

geb. am: \_\_\_\_\_

gehört seit: \_\_\_\_\_

zur Jungschar: \_\_\_\_\_

Leiter / Leitern

## Jugend & Konfirmanden

### Jugend- & Konfi- Fußballcup

Auch 2009 wollen wir wieder einen Hohenloher Fußballcup & Konficup aus-

tragen. Alle Konfigruppen und Jugendgruppen sind herzlich eingeladen am **10. Oktober** in der Giengerhalle in Künzelsau ihr Können am Ball zu zeigen. Das Turnier findet von 14 Uhr bis ca. 20 Uhr statt. Es wird jeweils ein eigenes Turnier für die Konfirmanden- und die Jugendgruppen geben. Die Siegermannschaft im Konfirmandencup qualifiziert sich für das Turnier auf Landesebene.

Angemeldet werden können Mannschaften bis spätestens Donnerstag, 02.10.2009 im Evang. Jugendwerk Bezirk Künzelsau. Folgende Daten sind bei der Anmeldung an uns schriftlich weiterzugeben: Verantwortliche/r Mitarbeiter/in mit Adresse und Telefonnummer, Faxnummer oder E-Mail-Adresse für Mitteilungen, Namen der Spieler/innen mit Geburtsdatum, Name der Gruppe, Ort

In der Woche vor dem Turnier erhalten alle gemeldeten Mannschaften noch eine kurze Mitteilung. Bei Fragen bitte im Jugendwerk melden.



Hier ein paar wichtige Spielregeln:

Eine Mannschaft besteht aus 5 Feldspielerinnen/Feldspielern und 1 Torwart. Die Mannschaften müssen geschlechtlich gemischt sein. In jeder Mannschaft müssen immer jeweils

## Forum Jugend 2009

### Ausbildung zur Jugendleiterin/ zum Jugendleiter 2009

Terminübersicht  
September–November

Komplettpreis  
**70,- €**  
(für KJR-Mitgliedsverbände 50,- €)  
Einzelpreis pro Kurs 5,- €

#### 1. Wochenende (Hermann-Lenz-Haus Künzelsau)

- Freitag, 25.09. Einführung · 19:00-21:30 Uhr  
Samstag, 26.09. Spielpädagogik · 10:00-12:00 Uhr  
Kommunikation · 13:00-15:00 Uhr  
Lebenslagen · 15:30-17:30 Uhr

#### 2. Wochenende (Ev. Gemeindehaus Neuenstein)

- Freitag, 16.10. Entwicklungspsychologie · 19:00-21:30 Uhr  
Samstag, 17.10. Kindeswohlgefährdung · 10:00-12:00 Uhr  
Gruppenprogramme · 13:00-15:00 Uhr  
Kreativblock · 15:30-17:30 Uhr

#### 3. Wochenende (Hermann-Lenz-Haus Künzelsau)

- Freitag, 06.11. Jugendarbeit und Medien · 19:00-21:30 Uhr  
(Kreismedienzentrum)  
Samstag, 07.11. Erste Hilfe · 10:00-12:00 Uhr  
Erlebnispädagogik · 13:00-15:00 Uhr  
Kinder- und Jugendfreizeit · 15:30-17:30 Uhr

#### 4. Wochenende (Haus der Diakonie Öhringen)

- Freitag, 20.11. Rechtliche Grundlagen in der Jugendarbeit  
19:00-21:30 Uhr  
Samstag, 21.11. Suchtprävention · 10:00-12:00 Uhr  
Person und Funktion des Mitarbeiters  
13:00-15:00 Uhr  
Jugendberatung · 15:30-17:30 Uhr

#### 5. Wochenende (Ev. Gemeindehaus Neuenstein)

- Freitag, 04.12. Konfliktmanagement · 19:00-21:30 Uhr  
Samstag, 05.12. Mit Werte auseinandersetzen · 10:00-12:00 Uhr  
Gruppenprozesse · 13:00-15:00 Uhr  
Abschluss · 15:30-17:30 Uhr

Zertifikatsübergabe am Neujahrsempfang, So. den 31. Januar 2010

Nähere Informationen im Jugendwerk oder  
im JuLeiCa-Heft von Forum Jugend.



mindestens 2 Vertreter/innen eines Geschlechts spielen. Ausgewechselt werden darf im Spiel fliegend, wobei die Geschlechterverteilung natürlich eingehalten werden muss. Spielberechtigt sind im Konfirmandencup nur aktuelle Konfirmantinnen und Konfirmanten, die 2010 ihre Konfirmation feiern. Schon Konfirmierte können im Jugendcup mitspielen. Im Jugendcup dürfen alle Jugendlichen Jahrgang 1995 bis einschließlich Jahrgang 1993 spielen.

### Mitarbeiter

## Afrika erfahren

### Eine Momentaufnahme von Schönheit, Freundlichkeit und Problemen

11.900 km in 120 Tagen mit dem Fahrrad durch Afrika. Durch zehn Länder von Kairo in Ägypten bis Kapstadt in Südafrika.

Werner Bitzer aus Walddorfhäslach war mit einer internationalen Gruppe unterwegs. Er unterstützt mit dieser Tour zwei Projekte des CVJM Weltdienstes im Sudan und in Äthiopien. Am 10. Januar 2009 ging es in Kairo los. Ende März endete die Tour für Werner Bitzer nach 6500 km vorzeitig in Tansania, als er einen Unfall mit einem LKW hatte. Inzwischen geht es ihm aber wieder relativ gut.

Am **Donnerstag, den 8. Oktober** ist Werner Bitzer ab **19:00 Uhr im Künzelsauer Johannes-Gemeindehaus** und berichtet über seine Erlebnisse in Afrika.

## Forum Jugend - Fahrt

### **Besucherfahrt nach Frankfurt am Main mit Besichtigung der Europäischen Zentralbank und Blick vom Maintower**

Forum Jugend lädt wieder alle Aktiven aus der Jugendarbeit des Hohenlohekreises zu einer Besucherfahrt einer Institution der Europäischen Union ein. Am Freitag, 23. Oktober 2009, wird ein Bus nach Frankfurt fahren. Hier findet eine Führung durch die Europäische Zentralbank statt. Bevor sich dann die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der zahlreichen Hohenloher Jugendeinrichtungen den historischen Stadtkern ansehen, geht es noch in den futuristischen Teil Frankfurts: auf den Maintower.

Nähere Informationen im Jugendwerk oder im JuLeiCa-Heft von Forum Jugend. Bei Interesse für die kostenlose Tagesreise bitte im Jugendwerk melden.

## Kinoerlebnis

Am **23. Oktober** um 18 Uhr und um 20:30 Uhr finden im Prestige-Kino in Künzelsau ganz besondere Filmvorführungen für Jung und Alt statt. Gezeigt werden die Stummfilme „Die Puppe“ von Ernst Lubitsch live begleitet vom Struggle Orchester und im Vorprogramm der Film „Playhouse“ von Buster Keaton. Ein Seh- und Hörerlebnis der besonderen Art. Die Filme eignen sich auch für Kinder und sind gespickt mit Slapsticks.

Eintritt für Erwachsene: 11 €, Schüler: 6 €

## Skiausfahrt

**16. Januar 2010**

Allen, die gerne Skifahren, Boardfahren oder im Schnee wandern möchten, und nicht wissen wann, bieten wir eine einmalige Gelegenheit. Im Rahmen der praktischen Weiterbildung der Skifreizeit-Mitarbeitenden werden wir einen Tag zum Skifahren gehen. Wir laden alle Jugendwerker dazu ein, diesen Tag miteinander im Schnee zu genießen. Die Kosten werden sich je nach Skigebiet zwischen 40 und 50 € inkl. Fahrt und Skipass für Erwachsene bewegen. Wir bitten alle Interessierten, sich im Jugendwerk bei Achim zu melden.

## *Nachbarbezirke & Land*

### **Pilgerweg des Vertrauens**

Das diesjährige Taizétreffen findet am 10. Oktober ab 12.30 Uhr in Stuttgart statt und beginnt mit einem Mittagsgebet. Danach gibt es für Jugendliche und junge Erwachsene kleine Gesprächsgruppen und die Möglichkeit, Besuche an "Orten der Hoffnung" zu machen. Es gibt ein eigenes Programm für Konfirmanden und Firmlinge. Außerdem wird der Abend mit einem offenen Singen vorbereitet. Vor dem Abendgebet gibt es für alle vor der Stiftskirche einen Eintopf, den die fremdsprachigen Gemeinden in Stuttgart mit Musik aus ihren Heimatländern begleiten und so zu einem kleinen Fest der Gemeinschaft werden lassen.

### **Hohenloher Indiacaturnier**

Am Sonntag, 5. Juli fand wieder unser alljährliches Indiacaturnier statt. Diesmal waren wir zu Gast bei der Kirchengemeinde Gaisbach, wo wir die Spiele auf dem an das Gemeindehaus angrenzenden Rasen durchführen durften.

Auch in diesem Jahr starteten wir in den Tag mit einem Gottesdienst, in welchen auch die Aussendung der Freizeitmitarbeiter integriert war. Nach dem Gottesdienst, so gegen 12 Uhr, konnten sich die Mannschaften dann für's Indiacaturnier anmelden. Als alle Mannschaften komplett waren, konnten wir um 12:30 Uhr mit der runden Zahl von 10 Mannschaften die Spiele beginnen. Wie im vergangenen Jahr waren fünf der sechs Kategorien besetzt, wobei in drei Kategorien je nur eine Mannschaft vertreten war.

Gespielt wurde in zwei Gruppen, in einer die Junioren mit vier und in der anderen die Senioren mit sechs Mannschaften. Die Junioren spielten eine Hin- und Rückrunde, die Senioren in einer Runde Jeder gegen Jeden.

Im Vergleich zum vergangenen Jahr hatten wir diesmal mehr Glück mit der Witterung. So brachten wir alle Spiele bei trockenem, nicht zu heißem Wetter über die Bühne. Dabei ging es bei den Senioren insgesamt spannender zu als bei den Junioren. Das Team Fanta Five siegte souverän beidseitig und konnte somit auch den Pokal in seiner Kategorie verteidigen. Dies gelang auch der Jungenschaft PUMA 1 bei den Senioren, die ebenfalls alle Spiele für sich entscheiden konnte.

Gegen 17 Uhr standen dann alle Sieger fest und wir konnten dankbar auf ein gelungenes Turnier zurückblicken. Abgeschlossen wurde der Tag mit der Siegerehrung. Trotz Wirtschaftskrise ist es gelungen, wieder genügend Sachpreise von verschiedenen Firmen für jeden Spieler und jede Spielerin zu erhalten.

Die Wanderpokale gingen in diesem Jahr an die folgenden fünf Mannschaften:

- Junioren Männer: Fanta Five Ingelfingen
- Junioren Mixed: Firo and Friends II
- Senioren Frauen: Firo feat. Schweden
- Senioren Männer: PUMA 1 Künzelsau
- Senioren Mixed: Firo and Friends I

Unser Dank gilt auch in diesem Jahr wieder allen die zum guten Gelingen des Turniers beigetragen haben. So konnten wir dieses Mal neben den Mitarbeitern vom Jugendwerk und Förderverein auch Schüler der 7.Klasse von der Realschule Künzelsau gewinnen. Nicht zuletzt dürfen wir aber wieder besonders unserem Herrn danken für die Bewahrung bei den Spielen und das gute Wetter.

Auch im kommenden Jahr werden wir natürlich wieder ein Indiacaturnier durchführen und hoffen, dass die Zahl der teilnehmenden Mannschaften noch etwas gesteigert werden kann. Wir freuen uns wieder auf Euch.

Euer Hans-Martin Haag

## **Jungcharfreizeit Finsterrot**

### **Mit Gott durch dick und dünn**

Am 11.08. kamen 2 vollgepackte Busse aus Künzelsau und Öhringen mit 73 erwartungsvollen Mädels und Jungs an Bord im Zeltlager Finsterrot bei Wüstenrot an und wurden von der motivierten und fröhlichen Mitarbeiter-schar begrüßt. Die folgenden 10 Tage haben die 23 Mitarbeiter ein liebevoll vorbereitetes abwechslungsreiches Programm geboten.

Mose, Aaron und Miriam tauchten immer wieder auf und erzählten von ihren Abenteuern mit Gott und dem Volk Israel. Ägypten- und Wüstenfeeling durften die Kids erleben bei Geländespielen im heißen Sommer – Wetter. Die 2 Tages-Tour zeigte, dass es gar nicht so leicht ist, nur mit dem Nötigsten auszukommen und sogar ein Rucksack und die flinken Beine schwer wie Blei werden können. Geheimnisvolle Überraschungen waren eine Trommelshow am Lagerfeuer, die Nachtwanderung durch den dunklen Wald und eine Fakirshow am letzten Abend. Die Zahnputzparty wurde schnell zum beliebten Abendritual, auch unsere Freizeitsongs! Wir haben so laut und schön gesungen! Wahrscheinlich kam deshalb der Fuchs so oft vorbei.

Einige Kids konnten ihren Mut an der Kletterwand beweisen und einige Mitarbeiter im Schlammloch. Am Ende haben auch schöne selbst gebastelte Andenken ihren Platz im Gepäck gefunden: Uhren, Holzspiele, Armbänder, Körbe, Töpferware usw.

Das Küchenteam sorgte ebenfalls für gute Laune denn stets waren gute Speisen auf dem Programm wie Zwetschgenknödel, Spaghetti, Pizzabrötchen, Schnitzel usw.

Spätestens als am Abreisetag ein paar Abschiedstränen flossen war allen klar, dass Finsterrot 2009 ein tolles Erlebnis war. (Evelynn Vossler)

## **I seek You**

### **Eine Reise an den Ognon**

07.08.09, 8:32 Uhr. Puh, es geht los. Hab ich alles? Zahnbürste? Ja. Schlafsack? Ja. Eijk-Pulli? Ja. Ladekabel? Nein. Keine Ahnung, wo das ist. Egal, ich muss los. Endlich! Unser Projekt, das wir seit März in regelmäßigen Treffen und kreativen Momenten etc. vorbereitet haben, beginnt: Ognon 2009 wir kommen!

Unser gemeinsames Start-Team-Frühstück ist kaum beendet, da trudeln auch schon die ersten Teilis in Kirchensall – unserem dies-jährigen Abfahrtsort – ein. Es werden immer mehr, 35 bis zum Schluss. Gemeinsam mit ihnen brechen wir, 8 hochmotivierte Jungs und Mädels, auf zu 10 Tagen Abenteuer und Gemeinschaft im Land der „haute cuisine“. Die Busfahrt vergeht wie im Flug. Zumindest kommt es mir so vor. Im Bus wird dann auch mir wirklich klar: „Ja, tatsächlich, wir fahren nach Frankreich, freu dich, es geht los!“ Die Anspannung der letzten Tage vorher löst sich. Besorgungen waren zu machen, letzte Abstimmungen zu koordinieren etc.

Auf dem Zeltplatz in Montagney – einem kleinen Ort im Osten Frankreichs bei Besançon, direkt am Flüsschen Ognon gelegen – angekommen, nieselt es. „Prima! Wenn das so weiter geht, kann das ja heiter werden“, geht es mir durch den Kopf. Jetzt müssen aber erst mal die Zelte verteilt und bezogen werden. Nachdem auch das erledigt ist, kann endlich das Loch gestopft werden, das sich allmählich in meinem Magen ausgebreitet hat. Unser „Chef de cuisine“ Peter

sorgt für Abhilfe mit lecker Maultaschen und Kartoffelsalat. Hmm.

Auch am nächsten Tag will das Wetter sich noch nicht von seiner Sonnenseite zeigen. Beim Einpaddeln auf dem Fluss nieselt es wieder. Das Nieseln wird immer stärker und steigert sich bis zum veritablen Regenguss. Es hätte schlimmer kommen können. Ob nass von oben oder nass von unten ist schließlich egal. Und die „Entschädigung“ ließ dann auch nicht lange auf sich warten. Ab dem zweiten Tag wurden wir durchweg mit trockenem Wetter beschenkt. Die Sonne lachte, die Temperaturen stiegen. Es war Sommer! Die Tage rasten dann schließlich nur so dahin. Wir gingen an den Naturfels klettern, machten 2 Halbtages-Kanutouren, wir seilten uns von einer alten Eisenbahnbrücke ab.

V.a. Letzteres kostete manchen Teili – und Mitarbeiter – die letzten Mutreserven. Doch wer sich einmal überwunden hatte, über das Geländer zu steigen und sich quasi freischwebend (aber natürlich fachmännisch gesichert) selbst abzuseilen, war infiziert. „Boah, noch mal, bitte!“, war überall zu hören.

Neben den vielfältigen Touren war auch sonst allerhand geboten. Bei einer „Tour de France“ lernten wir Land und Leute etwas näher kennen. Im Casino konnte jeder sein glückliches Händchen bei Roulette, Black Jack und Konsorten testen. Beim nächtlichen Gottesdienst mitten im Wald bei Kerzenschein und heißem Kakao kamen wir unter klarem Sternenhimmel dem Herrn ein Stückchen näher. Bei unserer persönlichen Version des Fernsehshow „Takeshi’s Castle“ wuchs so mancher über sich hinaus. Die mehrmals angebotenen Hobbygruppen luden jeden ein, je nach Lust und Laune mal kreativ, mal sportlich zu Werke zu gehen. An einem Seminarabend machten wir uns Gedanken zu verschiedenen Themen, die uns bewegten

und bewegen. Ausgiebiges Chillen am Fluss rundete schließlich unsere Tage ab.

Insgesamt durften wir eine wirklich grandiose Zeit gemeinsam verbringen. Wie sooft vergingen die 10 Tage viel zu schnell. Ein Riesenlob muss an dieser Stelle allen Teilis ausgesprochen werden: Ihr seid spitze!!! Jeder von Euch auf seine Art hat das Lager erst zu dem gemacht, was es war: eine unvergessliche Zeit!



## **Color your life**

- so hieß das Motto unserer diesjährigen Schwedenfreizeit, und genau so bunt und abwechslungsreich war auch sie auch. Um einen kleinen Einblick über das Erlebte und Erfahrene zu gewinnen, habe ich einen kleinen Rundumschlag für Euch verfasst.

Am 31.Juli ging unsere Reise in Waldenburg los. Die insgesamt 24-stündige Fahrt beinhaltete zwei Fährenüberfahrten (Deutschland-Dänemark und Dänemark-Schweden) und ein kleines Unterhaltungsprogramm, das



die Teilnehmer und Mitarbeiter bereits auf das anstehende Abenteuer einstimmte.

In Ludvika angekommen wurden schnell die Zimmer verteilt und bezogen. Unsere Unterkunft gleicht einer Jugendherberge, die ausreichend 2- und 3-Bett-Zimmer hat, eine große Küche, einen großen Essraum, einen Vortragsraum und nicht zu vergessen einen Mitarbeiteraum. Ein besonderes Highlight stellte der Keller dar. Dort befinden sich eine Sauna und eine Tischtennisplatte.

Nicht weit von unserer Unterkunft, und teilweise sichtbar aus einzelnen Zimmern, befindet sich ein großer See. Das Gelände um das Haus ist sehr weitläufig und bietet genügend Platz für die Jugendlichen, um sich an den 10 Tagen auszutoben (Fußball, Volleyball ...). Auch ein Wald war in unmittelbarer Nähe, so dass man auch diesen erkunden konnte.

In den anstehenden 10 Tagen wurde den Teilnehmern eine bunte Palette an Aktivitäten geboten. Das Programm reichte von einem Astrid-Lindgren-Abend, über einen Schwedentag (mit echtem schwedischem Essen), einem Casino-Abend (an dem alle schick gekleidet waren) bis zu einem ABBA-Abend (mit Karaoke). Zusätzlich dazu gab es noch zwei Programmpunkte, die zum Kennenlernen des „echten“ Schwedens beitrugen: eine 2-Tages-Tour und einen Ausflug nach Stockholm, die Hauptstadt von Schweden. Für die 2-Tages-Tour wurde die Gruppe in vier kleine Gruppen aufgeteilt. Jeder Teilnehmer durfte selbst entscheiden, ob er bei der leichten (4-6km), der mittleren (10-12 km) oder der schweren Tour (24 km) mitlaufen möchte. Die Schlafplätze fielen in dieser Nacht sehr unterschiedlich aus. Während einige nur eine kleine oder gar keine Überdachung zu Verfügung hatten (Stechmücken-Attaken inklusive), genossen

andere den Luxus einer großen „Hütte“ mit Toiletten und Umkleieräumen. Trotz vielen Blasen und schmerzenden Füßen schafften es alle Teilnehmer und Mitarbeiter am nächsten Tag wieder zurück an die Herberge.

Zwei Tage später wurden die geschundenen Füße allerdings noch einmal auf eine harte Probe gestellt: Stockholm. Die Hauptstadt Schwedens erreichten wir nach gut zweieinhalb Stunden (mit dem Bus). Dort hatten die Teilnehmer den ganzen Tag Zeit sich die Stadt anzusehen. Stockholm liegt direkt an der Ostsee und wird von mehreren Inseln („Schären“) umgeben. Diese sind teilweise über Brücken erreichbar. Schwedens bevölkerungsreichste Stadt hat viele Sehenswürdigkeiten zu bieten: Die Gamla Stan (Altstadt), die sich auf einer Insel befindet, ein Vasa-Museum, in dem man ein schwedisches Kriegsschiff in Originalgröße bewundern kann, das königliche Schloss uvm.

Nach diesem ereignisreichen Tag war auch die Shoppinglust der Jugendlichen für diese Freizeit zum größten Teil gestillt.

Natürlich kam trotz des großen Angebots an verschiedenen Aktivitäten das Nachdenken und Philosophieren über Gott, die Bibel und die Bedeutung der Religion im Leben eines Jugendlichen nicht zu kurz. An vier Vormittagen gab es verschiedene Themen, die von den Mitarbeitern präsentiert wurden und die Teilnehmer anregen, sollten sich darüber Gedanken zu machen. Die Themen umfassten lebensnahe Inhalte, wie „Würde Jesus bei IKEA einkaufen?“ oder „Wie mache ich das Beste aus meinem Leben?“ Darüber hinaus gab es noch zusätzliche und freiwillige „Stammtische“, die zum Meinungs austausch und der Beantwortung von Fragen diente. Die Themen reichten von alltäglichen Fragen, wie „Gebet-Wie und warum?“ bis zu aktuellen Themen wie „Umwelt und Gentechnik im

Zusammenhang mit der Schöpfung“.

Am Schluss wäre noch anzumerken, dass wir die ganze Zeit wunderschönes Wetter hatten. Die Temperaturen stiegen teilweise bis zu 35°C an.

Wie man hier lesen konnte, erlebten die rund 50 Teilnehmer und Mitarbeiter eine ein-drucksvolle und interessante Zeit. Ich für meinen Teil kann nur sagen: Mit dieser Freizeit habe ich mein Leben wieder ein bisschen bunter gemacht ;-)

(Samira El-Saleh)



## **Abenteuerland**

Unter dem Motto „Abenteuerland“ verbrachten 69 Kinder und 29 Mitarbeiter 10 spannende Tage auf der Schied. Unsere Freizeit begann mit einer spannenden Geschichte am Lagerfeuer, in der wir von Räuber und Händler und einem Schatz im Abenteuerland Aventurien hörten. In einem Brief kam ein Schatzkartenteil zu uns und ab

da stand fest: Wir werden den Schatz von Aventurien finden. Zunächst einmal mussten wir allerdings die Schatzkartenteile finden. Diese waren gut versteckt. Wir fanden sie zum Beispiel in einer Flaschenpost in der Kupfer, bei spannenden Geländespielen oder auch, als wir in Forchtenberg den Stollen und den Kirchturm besuchten.

Der Höhepunkt der Freizeit war auf jeden Fall die 2-Tages-Tour. Die Zeltgruppen liefen in verschiedene Richtungen los und übernachteten dann auf Bauernhöfen oder in Scheunen. Am nächsten Tag trafen sich bei super Wetter dann alle Gruppen am Schleierhöfer See, wo wir gemeinsam badeten und einander viel zu erzählen hatten.

Neben vielen Abenteuern hatten wir bei den Hobbygruppe Zeit uns zu erholen und verschiedenen Dinge auszuprobieren, wir z.B. beim Armbänderknüpfen, schminken, Klettern, 1 Hilfe Kurs oder beim bauen und spielen von Dosenbanjos.

Im Abenteuerland begegneten wir auch Miriam und Andreas, die uns von Paulus und dessen abenteuerlichen Reisen erzählten. Wir erlebten dessen Steinigung mit und begleiteten ihn auf seinen Reisen.

Nach 10 erlebnisreichen Tagen, mit viel Sport, Action, Andacht, Sonnenschein, Musik, Basteln, viel Spaß und neuen Freundschaften endete unsere Freizeit mit einem gemeinsamen Abschluss zusammen mit den Eltern.

Zusammenfassend ist zu sagen: Wir hatten eine super Zeit im Abenteuerland mit einem super tollem Mitarbeiterteam, tollen Kindern, gutem Essen und vielen Abenteuern!

(Sina Schukraft)

## Geburtstage

### Oktober

|                      |        |
|----------------------|--------|
| Gerhard Henn         | 05.10. |
| Hermann Bayer        | 08.10. |
| Heidrun Stühler      | 09.10. |
| Kathrin Karle        | 13.10. |
| Andreas Jäger        | 14.10. |
| Christiana Schneider | 14.10. |
| Britta Eisenmann     | 15.10. |
| Ann-Kathrin Rumold   | 15.10. |
| Karl-Heinz Egner     | 20.10. |
| Christine Weltin     | 20.10. |
| Erika Oettinger      | 22.10. |
| Adolf Gärtner        | 25.10. |
| Tobias Janotta       | 26.10. |
| Kathrin Eckert       | 27.10. |
| Hannah Fahrbach      | 28.10. |
| Nadine Preißer       | 28.10. |

### November

|                    |        |
|--------------------|--------|
| Beate Gairing      | 03.11. |
| Stefan Reuß        | 03.11. |
| Martin Häfner      | 03.11. |
| Svenja Hütter      | 07.11. |
| Elena Erfurt       | 09.11. |
| Jochen Blumenstock | 10.11. |
| Iris Klostermann   | 15.11. |
| Bärbel Weltin      | 17.11. |
| Christoph Kammerer | 21.11. |
| Jutta Stier        | 25.11. |
| Thomas Frank       | 29.11. |
| Seraphina Rückher  | 30.11. |

### Dezember

|                          |        |
|--------------------------|--------|
| Heike Beer               | 01.12. |
| Gerhard Kärcher          | 03.12. |
| Manuel Schülein          | 05.12. |
| Tamara Stier             | 05.12. |
| Ruth Henn                | 11.12. |
| Thomas Gundel            | 12.12. |
| Gudrun Strecker          | 13.12. |
| Wolfgang Leiser          | 14.12. |
| Manuel Mugler            | 14.12. |
| Tanja Burkert            | 15.12. |
| Oliver Kerl              | 17.12. |
| Anna Jäger               | 19.12. |
| Colette Braun            | 19.12. |
| Katrin Hoffmann          | 20.12. |
| Daniel Fischer           | 20.12. |
| Katharina Kerner         | 20.12. |
| Bernd Schöllner          | 21.12. |
| Claudia Schulze          | 23.12. |
| Karl Wunderlich          | 23.12. |
| Siegfried Fahrbach       | 24.12. |
| Ulrich Waldmann          | 25.12. |
| Tobias Richter           | 26.12. |
| Susanne Göller           | 27.12. |
| Sven Klostermann         | 28.12. |
| Sebastian Lottner-Arnold | 29.12. |
| Thomas Kallerhoff        | 29.12. |
| Angelika Wallner         | 30.12. |
| Jule Oberhauser          | 31.12. |

### Geboren wurde am 15.08.2009

#### Silas Düngr

Sohn von Steffi und Kai Düngr und Bruder von Karl. Wir gratulieren den Eltern herzlich und wünschen ihnen viel Freude mit ihren Kindern und Gottes Segen.

*Happy  
Birthday!*

## Termine

### Oktober

- 05.-07.10. Studientage der Jugendreferent.
- 10.10. Konfi- und Jugendfußballcup,  
14 Uhr, Gingerhalle
- 10.10. Taizé-Treffen Stuttgart
- 11.10. Jungscharpokalturnier,  
13.30 Uhr Gingerhalle
- 16.-17.10. Forum Jugend
- 23.10. Forum Jugend Fahrt nach  
Frankfurt
- 31.10. ChurchNight Neuenstein

### November

- 02.11. Winterteam, 20 Uhr ejö
- 06.-07.11. Forum Jugend
- 06.-07.11. BAK-Wochenende
- 07.11. Eröffnung der Orangenaktion,  
Weikersheim
- 11.11. R Regionentreffen der Jugendref.
- 13.11. Kirchenbezirkssynode
- 14.-15.11. Jungschar Landesseminar,  
Bernhäuser Forst
- 20.-21.11. Forum Jugend
- 24.11. Kreisjugendring Mitgliederver-  
sammlung, 19:30 Uhr. Haus der  
Jugend Öhringen
- 25.11. Vorstandssitzung ejk/ejö  
18:00 Uhr ejk

### Dezember

- 04. – 05.12. Forum Jugend
- 04. – 06.12. Jungschar Orangenaktion
- 18.12. BAK, 19 Uhr ejk

### Winterfreizeiten 2010

Bewerbungen als Mitarbeitende für die Winterfreizeiten 2010

Wie jedes Jahr sind wir auf der Suche nach Mitarbeitenden für die Winterfreizeiten in den Faschingsferien 2010. Inzwischen ist der Bewerbungsbogen an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verschickt worden. Alle die keinen Bogen bekommen haben aber trotzdem gerne mitarbeiten möchten, bitten wir sich im Jugendwerk zu melden. Gerne nehmen wir alle in die Verteilerliste für Freizeitmitarbeitende auf. Die Bewerbung muss dann bis zum 15.10.2009 im Jugendwerk eingehen. Anschließend werden wir die einzelnen Teams in Zusammenarbeit mit den Freizeitleitungen zusammenstellen und hoffen, dass für alle Freizeiten genügend Mitarbeitende zur Verfügung stehen.

Herausgeber: Evang. Jugendwerks Bezirk Künzelsau  
Geschäftsstelle: Amrichshäuser Straße 4 • 74653 Künzelsau  
Tel.: (07940) 4377 • Fax: (07940) 984277 • Email: info@ejkuen.de, www.ejkuen.de

1. Vorsitzende: Gabrielle Gundel • Niedernhall • Tel.: (07940) 3994  
Jugendwerkskonto: Kto.-Nr.: 51 933 004 • Volksbank Hohenlohe •BLZ: 620 918 00  
Fördervereinskonto: Kto.-Nr.: 67 68 008 • Volksbank Hohenlohe •BLZ: 620 918 00

Impressum: Rundbrief - Mitteilungen des Evangelischen Jugendwerks Bezirk Künzelsau  
Redaktion: Mathias Knorr • Carmen Grünwald • Achim Binder (v. i. S. d. P.)  
Erscheinungsweise: Vierteljährlich Auflage: 350 Druck: CP-Digitaldruck • Künzelsau

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 18. Dezember 2009